Powered By: www.manyamfranchise.com

4.4 GERMAN (502)

4.4.1 German Paper 1 (502/1)

SECTION I

Listening Comprehension (15 marks)

Listen to the 2 conversations carefully and answer the following questions.

Passage 1

1. Von wem wurde der Film geliehen? (1 mark)

2. Warum hat Peter keine Zeit? (1 mark)

Passage 2

3. Wo liegt die Uni? (1 mark)

4. Wie lange muss die Person laufen? (1 mark)

Passage 3

Listen carefully to the passage and answer the following questions by indicating whether the statements are true (R) or false (F).

	R	F
5. Die Band spielt Hip-Hop Musik.		
6. Die Tour fängt in Nairobi an.		
7. Das Benefiz-Konzert findet in Nakuru statt.		
8. Erwachsene und Kinder zahlen den gleichen Preis.		
9. Die Gruppe besucht Schulen, wo Deutsch unterrichtet wird.		
10. In Nairobi macht die Gruppe dann einen Ausflug.		

(6 marks)

Passage 4

Listen carefully to the following conversation and answer the following questions.

11. Was wollte Kerubo eigentlich studieren? (1 mark)

12. Woher kam Kerubos Interesse? (1 mark)

13. Warum ist die deutsche Sprache relevant für Kerubos Zukunft? (1 mark)

14. Wie lange nach dem Studium kommt sie zurück nach Kenia? (1 mark)

15. Was möchte Lemayan studieren? (1 mark)

Powered By: www.manyamfranchise.com

Powered By: www.manyamfranchise.com

SECTION II (20 marks)

*Write a letter or an essay of about **220 – 250** words on any ONE of the following topics in the pages provided.*

1. Deine Schule will eine Party für die Form 4 Klasse organisieren. Die Party soll Ende November statt finden. Schreibe deinem deutschen Freund/ deiner deutschen Freundin einen Brief und gib ihm/ ihr Informationen zu den folgenden Fragen:
   -Welche Personen organisieren die Party?
   -Wo und wann findet die Party statt?
   -Wer ist auch eingeladen?
   -Was gibt es zum Essen und zum Trinken?
   -Welche Aktivitäten stehen auf dem Programm für die Unterhaltung?

2. Schreibe einen Brief und erzähle deinem deutschen Brieffreund/ deiner deutschen Brieffreundin von folgenden:
   -Wie wichtig ist es in deinem Land, dass man an der Universität studiert?
   -Welche Unterschiede gibt es zwischen öffentlichen und privaten Universitäten?
   -Welche Kurse sind besonders attraktiv, und warum?
   -Welche Alternativen gibt es, wenn man nicht an der Universität studieren kann?
   -Was für Vorteile haben Leute, die an der Universität studiert haben?

3. Dein Freund/ deine Freundin aus Deutschland liest gern in seiner/ ihrer Freizeit. Er/ sie stellt folgende Fragen: Schreibe ihm/ ihr einen Antwortbrief und behandle dabei alle fünf Fragen.
   -Was liest du besonders gern?
   -Wo liest du am liebsten, und warum?
   -Was kann man alles in eurer Schulbibliothek machen?
   -Wie relevant sind Zeitungen in deinem Land für Menschen, die gern lesen?
   -Wie kann man, deiner Meinung nach, junge Leute motivieren, mehr zu lesen?

4. Einmal kam dein Lehrer ins Klassenzimmer mit einem großen, braunen Umschlag. Auf dem Umschlag stand dein Name. Der Lehrer lächelte dich an und sah sehr glücklich aus. Er rief deinen Namen auf und lud dich ein, nach vorne zu kommen. *Schreibe, was weiterhin passiert ist.*

Powered By: www.manyamfranchise.com

4.4.2 German Paper 2 (502/2)

Powered By: www.manyamfranchise.com

SECTION I: Grammar (20 marks)

A *Form correct sentences using the words given in the **present tense**.*

EXAMPLE: in Hamburg - Sofia - seit zwei Jahren - wohnen
Sofia wohnt seit zwei Jahren in Hamburg.

1. Buchstabieren - meine kleine Schwester - den Straβennamen
2. anhalten - am Jakobsplatz - der Bus
3. lesen - du - warum? - das Straβenschild - so genau

B *Rewrite the following sentences in the **perfect tense.***

EXAMPLE: Die Schüler präsentieren ein Theaterstück
Die Schüler haben ein Theaterstück präsentiert

4. Petra kennt das Theaterstück.
5. Wir geben ein bisschen Geld für die Präsentation aus.
6. Jeder bleibt bis zum Ende.

C *Combine the two sentences using "**denn**", "**deshalb**" or "**trotzdem**".*

EXAMPLE: Njeri möchte sich ein Auto kaufen. Sie spart fleiβig Geld.
Njeri möchte sich ein Auto kaufen. **Deshalb spart sie fleiβig Geld**.

7. Otieno geht ins Kino. Er hat seine Hausaufgaben fertig gemacht.
8. Das Wetter ist schlecht. Wir gehen schwimmen.

D *Combine the two sentences using "**während**", "**weil**" or "**obwohl**".*

EXAMPLE: Er beeilt sich. Er will pünktlich ankommen.
Er beeilt sich, **weil er pünktlich ankommen will**.

9. Kiprop war in Spanien. Er hat Maria kennen gelernt.
10. Lucy hat hart trainiert. Lucy hat den Wettkampf gewonnen.
11. Er besucht das Konzert. Er mag keine klassische Musik.

E *Complete the following sentences using the appropriate **preposition** and correct **case**.*

EXAMPLE: Ich glaube, wir müssen jetzt zurück …….. Hotel gehen.
Ich glaube, wir müssen jetzt zurück **zum** Hotel gehen.

12. Ich sitze den ganzen Tag …… Schreibtisch.

Powered By: www.manyamfranchise.com

Powered By: www.manyamfranchise.com

13. Als wir ….. zwei Jahren hier waren, gab es hier noch keine Kirche.
14. Wir sind schon ……. sechs Jahren verheiratet.
15. Er ging …… unten und öffnete die Tür.
16. Masai Mara ist eine Attraktion für Touristen …… aller Welt.

F *Complete the following sentences with an **infinitive phrase**.*

EXAMPLE: Bleib doch noch etwas länger! - Ich habe leider keine Zeit, ...
Ich habe leider keine Zeit, etwas länger **zu** bleiben.

17. Wann sehen wir uns wieder? – Ich hoffe, dich bald .....
18. Nimmst du die Sachen mit? – Ich denke daran, die Sachen .....
19. Spielst du noch Tennis? – Nein, ich habe aufgehört, ...

G *Complete the following sentences using the correct **past tense** form of the given verb.*
EXAMPLE: Plötzlich sah ich das Kind auf der Straße und …auf die Bremse.(treten)
Plötzlich sah ich das Kind auf der Straße und **trat** auf die Bremse.

20. Gestern …… die Sonne den ganzen Tag. (scheinen)
21. Ich …….. …zwar den Kopf, sah dich aber nicht. (heben)
22. Wir …… letztes Jahr in den Sommerferien nach Italien. (fahren)
23. ……du, dass Peters Freundin Petra heißt? (wissen)

H *Use an appropriate **preposition** that combines with the main **verb** in the sentence.*
EXAMPLE: Es handelt sich ……. eine wichtige Sache.
Es handelt sich **um** eine wichtige Sache.

24. Das Buch besteht ……. mehreren Teilen.
25. Fräulein Klein hat mir viel …….. dir erzählt.
26. Hast du schon mit dem Direktor ……. den Preis gesprochen ?
27. Diese Bluse past sehr gut …… dem blauen Rock.
28. Wenn ich etwas falsch gemacht habe, bitte ich dich ……. Verzeihung.

I *Use an appropriate form of the **subjunctive II** to complete the following sentences.*
EXAMPLE: Ich wünschte, ich …….. nicht so nervös!
Ich wünschte, ich **wäre** nicht so nervös!

29. Würdest du armen Menschen helfen, wenn du viel Geld …… ?

Powered By: www.manyamfranchise.com

Powered By: www.manyamfranchise.com

30. Gott sei Dank, er hat noch angerufen! Was wäre passiert, wenn er nicht angerufen……?

31. Hoffentlich kommen sie auch. Es wäre prima, wenn sie auch ……..……

J *Complete the following sentences with an appropriate* ***relative pronoun with or without a preposition .***

EXAMPLE: Er wohnt in dem Haus, …… du dort am Ende der Straße siehst.
Er wohnt in dem Haus, **das** du dort am Ende der Straße siehst.

32. Den Herrn, …….. ….. ich gerade gesprochen habe, kennst du sicher auch.

33. Dieser Roman erzählt die Geschichte einer Frau, …….. Leben ein Beispiel für alle ist.

34. Die Leute, ……. …….. ich wohne, sind zur Zeit verreist.

35. Das ist der Junge, …… Vater Direktor ist.

36. Der Mantel, …….. ich gekauft habe, war nicht so schwer.

K *Choose the correct verb from the following verbs and fill in its correct form* ***sitzen/setzen, stehen/stellen, liegen/legen, hängen, stecken***

EXAMPLE: Frau Njoroge ……das Kind auf den Stuhl.
Frau Njoroge **setzt** das Kind auf den Stuhl.

37. Die Zeitung…….....auf dem Tisch.

38. Den Mantel…… .....ich in den Kleiderschrank.

39. Der Schlüssel …… im Schloss.

40. Mueni…….... die Milch in den Kühlschrank.

SECTION II: Reading Comprehension (20 marks)

A *Read the following passage and answer the questions that follow.*

PSYCHOTERROR IN DER SCHULE

Mobbing - das ist ein neues Wort in der deutschen Sprache. Es bedeutet Psychoterror und Gewalt am Arbeitsplatz oder in der Schule. Man weiß nie, warum jemand gemobbt wird. Vielleicht passiert es dem Nachbarn in der Klasse, weil er ein altmodisches Hemd trägt, oder der neuen Mitschülerin, weil sie den komischen Vornamen Nantke trägt und eine Eins in Mathe hat. Ganz oft hat dies auch
5 etwas mit der finanziellen Lage der Eltern zu tun.

Powered By: www.manyamfranchise.com

Powered By: www.manyamfranchise.com

In deutschen Schulen nehmen Gewalt und Psychoterror zu. Schüler machen anderen Schülern Angst, bedrohen sie. Und das passiert manchmal sogar mit Waffen. Der Direktor eines Gymnasiums in Berlin sagt: „Bevor wir etwas dagegen taten, kamen Schüler mit Messern und Gaspistolen zum Unterricht. Wenn wir Waffen entdeckten, nahmen wir sie den Schülern weg. Inzwischen sieht mein Schreibtisch wie ein Waffenlager aus."

Eine Untersuchung des Landes Schleswig-Holstein zeigte, dass 28% der befragten Schüler sich vor Gewalt an ihrer Schule fürchten. Es gab sogar Situationen, in denen gemobbte Schüler aus Angst nicht mehr zum Unterricht kamen oder zum Schutz selbst Waffen mitbrachten.
Dieses Bundesland ist nun das erste, das ein Programm gegen Terror in der Schule hat. 45 Schulen arbeiten an dem Projekt „Mobbing und Schutz vor Gewalt in Schulen" mit, das von dem norwegischen Pädagogik-Professor Dan Olweus entwickelt wurde. Er fand auch heraus, dass Lehrer nur von 40% der Attacken in ihren Schulen erfahren.

In Klassen werden nun Strategien gegen Schülergewalt geübt. In Rollenspielen kann man beispielsweise lernen, wie man Konflikte mit Worten löst und welche Kompromisse möglich sind. Im Sportunterricht lernen Schüler Kampftechniken wie Judo und Tae-kwon-do, um sich schützen zu können. Aber vor allem üben sie richtiges Fallen, denn viele Verletzungen entstehen beim Sturz. Außerdem ist es wichtig, schnell wieder aufzustehen und wegzulaufen.

Experten meinen, dass Schüler und Schülerinnen den Mut haben sollen, sich an jemanden zu wenden, der helfen kann. Das können zum Beispiel Lehrer, Schulpsychologen, Eltern oder Freunde sein. Vor allem Lehrer sollten das Thema „Mobbing" mit ihren Schülern und Schülerinnen offen diskutieren und die psychischen Folgen für die Opfer und Täter von Mobbing klar machen.

Now answer the following questions in the spaces provided.

1. Warum wird jemand in der Schule gemobbt? Nenne zwei Gründe! (1 mark)
2. Beschreibe die Mobbing-Tendenz an deutschen Schulen. (2 marks)
3. Wie werden Schüler gemobbt? (2 marks)
4. Wie reagieren die Opfer von Mobbing? (1 mark)
5. (a) Wo gibt es ein Programm gegen Gewalt in der Schule? (1 mark)
   (b) Wie heißt das Projekt? (1 m
6. Was hat Professor Dan Olweus festgestellt? .(1 mark)
7. Warum ist es wichtig, im Sportunterricht richtiges Fallen zu üben? (1 mark)
8. Was raten die Experten den Schülern? (1 mark)

Powered By: www.manyamfranchise.com

Powered By: www.manyamfranchise.com

B *Read the following passage and answer the questions that follow.*

DER NACHTVOGEL

Ein Junge hatte immer große Angst, wenn er nachts in der Wohnung allein sein musste. Seine Eltern gingen oft am Abend fort. Dann konnte der Junge vor Angst nicht einschlafen. Er hörte etwas rauschen, und das war, als ob jemand im Zimmer atmete.

Er hörte ein Rascheln und ein Knacken, und das war, als ob sich etwas unter seinem Bett bewegte.

Aber viel schlimmer war der Nachtvogel.

Der Junge sah ihn immer ganz still draußen auf der Fensterbank sitzen, und wenn unten ein Auto vorüberfuhr, schlug der Vogel mit den Flügeln, und der Junge sah den riesigen Schatten von den Flügeln an der Zimmerdecke.

Der Junge erzählte seinen Eltern von der Angst. Aber sie sagten nur: „Stell dich doch nicht an! Das ist doch nur in deinem Kopf!"

Und sie gingen immer wieder am Abend fort, weil sie den Vogel nicht sehen konnten, weil sie das alles nicht glaubten.

Einmal war der Junge wieder allein, und es schellte an der Wohnungstür.

Der Junge war steif vor Angst.

Wieder schellte es.

Es schellte und schellte.

Dann war es still, lange Zeit war es ganz still.

Dann kratzte etwas an der Hauswand. Das war der Vogel! Jetzt kletterte er mit seinen Krallen an der Mauer hoch! Jetzt war er an der Fensterbank. Und jetzt schlug er mit seinem Schnabel an die Scheibe! Einmal, zweimal, immer wieder, immer lauter. Und der Junge dachte: „Gleich wird das Glas zerbrechen, gleich wird der Vogel ins Zimmer springen!"

Der Junge packte die Blumenvase vom Tisch neben dem Bett. Er warf sie zum Fenster.

Das Glas zersplitterte. Wind fuhr ins Zimmer, dass der Vorhang an die Wand schlug, und der Vogel war fort.

Auf der Straße unten hörte der Junge seine Eltern rufen.

Er rannte auf den Flur, er fand im Dunkeln sofort den Lichtschalter und den Knopf vom Türöffner. Er riss die Wohnungstür auf und lief den Eltern entgegen.

Powered By: www.manyamfranchise.com

Powered By: www.manyamfranchise.com

Er lachte, so froh war er, dass sie da waren. Aber sie schimpften. Ihre schönen Ausgehkleider waren nass vom Blumenwasser.

„Was soll denn das wieder heißen?" fragte der Vater. „Jetzt ist die Scheibe kaputt!"

„Und mein Mantel! Seh dir das an!" rief die Mutter.

„Der Nachtvogel war am Fenster", sagte der Junge. „Der Nachtvogel hat mit seinem Schnabel an das Fenster gepickt."

„Unsinn!" sagte der Vater. „Wir hatten den Schlüssel vergessen, und du hast das Schellen nicht gehört. Darum haben wir mit einem kleinen Stein vom Bauplatz an dein Fenster geklopft."

„Es war der Nachtvogel, wirklich!" sagte der Junge. „Der Nachtvogel war es!"

Aber die Eltern verstanden das nicht. Sie gingen immer wieder am Abend fort und ließen den Jungen allein.

Er hatte immer noch Angst, er hörte immer noch das Rauschen und Rascheln und Knacken. Aber das war nicht so schlimm.

Der Nachtvogel kam nie mehr wieder, den hatte er vertrieben. Er selbst hatte ihn vertrieben, er ganz allein.

Now answer the following questions in the spaces provided.

1. Was für Geräusche hat der Junge immer nachts gehört, wenn er allein zu Hause war? Nenne zwei. **(1 mark)**

2. Wovor hat sich der Junge gefürchtet? **(1 mark)**

3. Nenne **zwei** Dinge aus dem Text, die im Schlafzimmer des Jungen **standen**. **(1 mark)**

4. Wie reagieren die Eltern auf die Ängste des Jungen? **(1 mark)**

5. Welche Gedanken hatte der Junge, als es schellte? Nenne zwei. **(2 marks)**

6. Wie kam es, dass die schönen Ausgehkleider der Eltern nass vom Blumenwasser waren? **(2 marks)**

7. Gab es den Nachtvogel wirklich? Begründe deine Antwort. **(1 mark)**

Powered By: www.manyamfranchise.com